



## Merkblatt für Patientinnen und Patienten

# Pomalidomid Sandoz® (Pomalidomid)

Sie beginnen eine Therapie mit Pomalidomid Sandoz® und können diese positiv beeinflussen, wenn Sie die nachfolgenden Informationen beachten.

### Wie sieht Pomalidomid Sandoz® aus?



Pomalidomid Sandoz® Hartkapseln zu 1mg, 2mg, 3mg und 4mg.

Pomalidomid Sandoz® zu 1mg: orange/hellgelbe Kapseln mit «PLM 1» gekennzeichnet.

Pomalidomid Sandoz® zu 2mg: orange/dunkelgelbe Kapseln mit «PLM 2» gekennzeichnet.

Pomalidomid Sandoz® zu 3mg: orange/hellblaue Kapseln mit «PLM 3» gekennzeichnet.

Pomalidomid Sandoz® zu 4mg: orange/dunkelblaue Kapseln mit «PLM 4» gekennzeichnet.

### Wie muss Pomalidomid Sandoz® aufbewahrt werden?

Bewahren Sie das Medikament bei Raumtemperatur auf (nicht über 30°C).

### Wie ist die Dosierung von Pomalidomid Sandoz®?

Nehmen Sie die Kapseln in der Dosierung gemäss Verordnung Ihrer Ärztin/Ihres Arztes ein.

### Wie nehme ich Pomalidomid Sandoz® ein?

- Nehmen Sie die Kapseln einmal täglich, möglichst zur gleichen Zeit, mit einem Glas Wasser ein.
- Sie können die Kapseln mit oder ohne Nahrung einnehmen.
- Schlucken Sie die Kapseln ganz. Die Kapseln nicht öffnen, nicht kauen, nicht mörsern.

### Was mache ich, wenn ich...

#### ...das Medikament vergessen habe?

- Die ausgelassene Dosis nicht nachträglich einnehmen. Die nächste Einnahme erfolgt am darauf folgenden Tag in der üblichen Dosierung und zur gewohnten Tageszeit.
- Nehmen Sie nie zwei Tagesdosen am gleichen Tag ein.
- Notieren Sie sich dieses Datum.

#### ...das Medikament erbrechen musste?

- Nehmen Sie keine neuen Kapseln ein.
- Setzen Sie die Therapie am nächsten Tag unverändert fort.

#### ...zu viele Tabletten eingenommen habe?

- Kontaktieren Sie Ihr Behandlungsteam, damit die nächste Dosis festgelegt werden kann.

### Welche Nebenwirkungen sind häufig? Was kann ich dagegen tun?

#### Durchfall

- Nehmen Sie frühzeitig Loperamid (z.B. Imodium®) nach Vorschrift ein.
- Versuchen Sie bei leichtem Durchfall eine Ernährungsanpassung mit Reis, Bananen und mit weissem Brot.
- Achten Sie darauf, dass Sie circa 2 Liter pro Tag trinken (z.B. Wasser, Tee, Bouillon).

## Verstopfung

- Bei anhaltenden Beschwerden fragen Sie Ihr Behandlungsteam nach einem geeigneten Abführmittel.

## Übelkeit/Erbrechen

- Nehmen Sie die dagegen verordnete Medikamente frühzeitig ein.

## Gelenk- und Muskelschmerzen

- Die üblichen freiverkäuflichen Schmerzmittel (z.B. Paracetamol) sind erlaubt. In Kombination mit anderen Medikamenten können weitere Nebenwirkungen auftreten.
- Melden Sie diese Symptome unbedingt dem Behandlungsteam bei Ihrem nächsten Termin.

## Empfindungsstörungen, z.B. Kribbeln, brennendes Gefühl

- Nehmen Sie mit Ihrem Behandlungsteam Kontakt auf.

## Schwindel

- Stehen Sie morgens nicht abrupt auf und setzen Sie sich zuerst einen Moment auf die Bettkante.

## Müdigkeit

- Bei ausgeprägter Müdigkeit ist beim Lenken von Fahrzeugen und Bedienen gefährlicher Maschinen Vorsicht geboten.

## In Kombination mit anderen Medikamenten könnten weitere Nebenwirkungen auftreten.

## Wann muss ich mein Behandlungsteam informieren?

- Bei Auftreten von Fieber über 38 °C oder Blutungen.
- Bei Schüttelfrost, Halsentzündung, Husten oder Schnupfen.
- Wenn Sie eine Beinschwellung bemerken.
- Bei starker und zunehmender Müdigkeit.
- Wenn Sie unter anhaltenden oder anderen unklaren Beschwerden leiden.

## Ihre Ärztin/Ihr Arzt muss wissen, welche Medikamente oder Präparate (auch pflanzliche) Sie einnehmen. Bringen Sie beim nächsten Arztbesuch eine Liste mit.

## Was muss ich sonst noch wissen?

- Wegen der Gefahr von Fehlbildungen bei ungeborenen Kindern müssen Frauen während der Einnahme und bis 4 Wochen nach der Einnahme von Pomalidomid Sandoz® unbedingt eine strikte Empfängnisverhütung einhalten.
- Männer müssen Kondome verwenden bis 1 Woche über die Einnahme von Pomalidomid Sandoz® hinaus.
- Unterbrechen Sie die Behandlung nicht ohne Rücksprache mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt.

## Kontaktpersonen

Ärztin/Arzt

---

Pflegefachperson

---

Apotheke

---

Notfall

---

## Notizen

---

---

---

Dieses von Fachleuten zusammengestellte Merkblatt soll den Betroffenen und ihren Angehörigen den Umgang mit dem Medikament erleichtern. Es ist eine Ergänzung zur Packungsbeilage und Fachinformation.

Version: Februar 2025  
Referenz: [www.swissmedicinfo.ch](http://www.swissmedicinfo.ch) (2025)  
©Verein Orale Tumorthherapie [www.oraletumorthherapie.ch](http://www.oraletumorthherapie.ch)

Unterstützt durch

